

Kurt Dewald (*1909)

Kurt Dewald wurde am 12. Februar 1909 in Köln geboren. Sein Vater Sally Dewald (Sigismund genannt Sally) war als Kaufmann tätig. Seine Mutter hieß Lina Dewald, geb. Katz. Sie wohnten in der Zülpicherstraße 8.

Kurt Dewald besuchte das Realgymnasiums für Jungen in Köln-Deutz ab Ostern 1919 (Klasse Quinta a; heutige 6. Klasse) und verließ die Schule im Herbst 1920.

1939 verkauften seine Eltern ein Grundstück in der Venloerstraße 26.

1939 wohnte Kurt Dewald mit seiner Ehefrau Eva (Hausfrau, geb. in Essen) und den Kindern Franz-Werner und Claus-Leo in Brüssel. Von dort reisten sie nach Großbritannien, wo sie mit dem Passagierschiff Britannic am 9.02.1940 in die USA fuhren. Auf einer Passagierliste ist vermerkt, dass Kurt Dewald als Kaufmann arbeitete.

Einer Wiedergutmachungsakte ist zu entnehmen, dass Dewalds letzter Wohnort in Köln in der Mommsenstraße 15 war. Im Jahr 1948 lebte er in New York.

Quellen / Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1919/1920; Abgangszeugnis Nr. 573 vom 11.9.1920

Geburtsurkunde der Stadt Köln Nr. 242 vom 13.2.1909

LAV NRW R BR 336 Nr. 30/2835/20293

LAV NRW R Gerichte Rep. 266 Nr. 9316

HASStK Best. 495, A 352

Passagierliste der MS Britannic vom 9.02.1940